

Прочитайте текст и заполните пропуски A–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 — лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

**Vielfältig und dynamisch: Das deutschsprachige Theater in Stadt und Land**

Das deutschsprachige Theater in Stadt und Land ist vielfältiger und dynamischer als sein Ruf. Der Spatzwang in den Kommunen hat viele Bühnen erfinderisch gemacht. Aber auch an A \_\_\_\_\_ sind in den letzten Jahren Strukturen modernisiert und deshalb kostengünstiger geworden.

Eine umfangreiche Autorenförderung trägt dazu bei, dass B \_\_\_\_\_. Wettbewerbe wie das Mülheimer Stückfestival oder der Berliner Stückemarkt, Werkstatt- und Autorentage wie in Hamburg, München oder Heidelberg fördern und C \_\_\_\_\_. Nicht zuletzt arbeiten allen Sprachbarrieren zum Trotz immer wieder weltberühmte Regisseure aus dem Ausland im deutschen Theater. Die Initialzündung zu solchen Kooperationen D \_\_\_\_\_ wie Theater der Welt (dieses Jahr in Stuttgart), Theaterformen (bislang in Braunschweig/Hannover) oder Neue Stücke aus Europa (Wiesbaden). Wenn in der so genannten Provinz die Theater auch selten definieren, was gerade republikweit als letzter „Bühnenschrei“ gilt, bilden sie doch häufig E \_\_\_\_\_. Sie binden Rentner und Schulklassen ein, stärken das Selbstbewusstsein einer Stadt, bieten ihrem Publikum ein Forum. In den Großstädten leisten wiederum Theaterprojekte, in denen etwa Migranten, Obdachlose, behinderte Darsteller oder Gefängnisinsassen auf der Bühne stehen, über die Kunst hinaus solche soziale Integrationsarbeit. F \_\_\_\_\_, dass das bürgerliche Theater neugierig bleibt und offen.

1. Das Literaturtheater nicht zum Archiv verstaubt.
2. Hat sich vieles verändert.
3. Den Knotenpunkt kulturellen Lebens in der Region.
4. Den großen und berühmten Theatern.
5. Und sie alle tragen dazu bei.
6. Fördern die zeitgenössische Theatertextproduktion.
7. Geben oft internationale Festivals.

Proпуск	A	B	C	D	E	F
Часть предложения						